
Vorsitz: Litauen**885. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 27. Oktober 2011

Beginn: 10.10 Uhr
Unterbrechung: 12.55 Uhr
Wiederaufnahme: 15.05 Uhr
Schluss: 16.00 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter R. Norkus
A. Krivas

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte der Vorsitzende im Namen des Ständigen Rates den neuen Ständigen Vertreter Armeniens bei der OSZE, Botschafter Arman Kirakossian.

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: **BERICHT DES DIREKTORS DES BÜROS FÜR DEMOKRATISCHE INSTITUTIONEN UND MENSCHENRECHTE (BDIMR) ÜBER DAS IMPLEMENTIERUNGSTREFFEN ZUR MENSCHLICHEN DIMENSION**

Vorsitz, Direktor des Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte (ODIHR.GAL/62/11 OSCE+), Polen – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Island und Montenegro; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina und Serbien; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Andorra, Moldau, San Marino und der Ukraine) (PC.DEL/1012/11), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1001/11), Russische Föderation (PC.DEL/1016/11), Belarus (PC.DEL/1020/11 OSCE+), Schweiz (PC.DEL/1006/11), Kanada, Heiliger Stuhl (PC.DEL/998/11), Türkei (PC.DEL/1010/11), Kirgisistan

Punkt 2 der Tagesordnung: **BERICHT DES KOORDINATORS FÜR
WIRTSCHAFTS- UND UMWELTAKTIVITÄTEN
DER OSZE**

Vorsitz, Koordinator für Wirtschafts- und Umweltaktivitäten der OSZE (SEC.GAL/170/11 OSCE+), Polen – Europäische Union (mit den Bewerberländern Türkei, Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Island und Montenegro; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina und Serbien; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Andorra, Armenien, Moldau und San Marino) (PC.DEL/996/11), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1004/11), Russische Föderation (PC.DEL/1017/11), Belarus (PC.DEL/1021/11), Schweiz (PC.DEL/1007/11), Kanada, Ukraine (PC.DEL/1015/11), Heiliger Stuhl (PC.DEL/999/11), Georgien, Aserbaidshan, Armenien

Punkt 3 der Tagesordnung: **PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN**

- (a) *Erdbeben in der türkischen Provinz Van am 23. Oktober 2011*: Vorsitz, Polen – Europäische Union (PC.DEL/997/11), Vereinigte Staaten von Amerika, Russische Föderation (PC.DEL/1018/11), Kanada, Belarus (PC.DEL/1023/11), Norwegen (PC.DEL/994/11), Aserbaidshan, Ukraine (PC.DEL/995/11 OSCE+), Armenien, Heiliger Stuhl (PC.DEL/1000/11), Schweiz (PC.DEL/1008/11), Usbekistan, Parlamentarische Versammlung der OSZE, Georgien, Türkei (PC.DEL/1011/11), Kasachstan (PC.DEL/1003/11)
- (b) *Versammlungsfreiheit in den Vereinigten Staaten von Amerika und in Mitgliedstaaten der Europäischen Union*: Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1002/11), Belarus (PC.DEL/1022/11 OSCE+), Belgien, Spanien, Polen – Europäische Union, Deutschland, Portugal
- (c) *Ankündigung der ETA vom 20. Oktober 2011 betreffend die Einstellung ihrer bewaffneten Aktivität*: Spanien (Anhang), Frankreich
- (d) *Jüngste Entwicklungen in der Mittelmeerregion*: Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1009/11), Parlamentarische Versammlung der OSZE
- (e) *Menschenrechte und Grundfreiheiten in Belarus*: Kanada, Belarus
- (f) *Jüngste Überschwemmungen in Thailand*: Kanada

Punkt 4 der Tagesordnung: **BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES
AMTIERENDEN VORSITZENDEN**

- (a) *Ausübung des Vorsitzes in der 14. Sitzung der Koordinationsgruppe zwischen dem Europarat und der OSZE am 21. Oktober 2011 durch den Vorsitzenden des Ständigen Rates, Botschafter R. Norkus*: Vorsitz (CIO.GAL/212/11)

- (b) *Teilnahme des Sonderbeauftragten des Amtierenden Vorsitzenden für Langzeitkonflikte, Botschafter G. Čekuolis, am sechzehnten Treffen im Rahmen des Mechanismus zur Verhinderung und Regelung von Zwischenfällen (IPRM) am 21. Oktober 2011 in Dwani (Georgien): Vorsitz (CIO.GAL/212/11)*
- (c) *Erklärung des Amtierenden Vorsitzenden, in der der belarussische Präsident aufgefordert wird, das Gesetz über neue Beschränkungen der Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit in Belarus nicht zu unterzeichnen (SEC.PR/409/11): Vorsitz (CIO.GAL/212/11)*
- (d) *Teilnahme des Vorsitzenden des Ständigen Rates, Botschafter R. Norkus, an der feierlichen Überreichung des Max-van-der-Stoel-Preises am 24. Oktober 2011 in Den Haag: Vorsitz (CIO.GAL/212/11)*

Punkt 5 der Tagesordnung: **BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS**

- (a) *Bekanntgabe der Verteilung eines schriftlichen Berichts des Generalsekretärs: Generalsekretär*
- (b) *Erörterungen im Beratenden Ausschuss für Verwaltung und Finanzen über den Gesamthaushaltsvoranschlag 2012: Generalsekretär*

Punkt 6 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

- (a) *Bekanntgabe der Verteilung des Dokuments „Status of Documents proposed for adoption by the OSCE Ministerial Council in 2011“: Vorsitz*
- (b) *Information über den Flug zum Achtzehnten Treffen des Ministerrats am 6. und 7. Dezember 2011 in Wilna (MC.INF/7/11): Vorsitz*
- (c) *Auslosung der Reihenfolge der Erklärungen für das Achtzehnte Treffen des Ministerrats am 3. November 2011 nach der Sitzung des Ständigen Rates (CIO.GAL/209/11 OSCE+): Vorsitz*
- (d) *Erweiterte Sitzung des Ständigen Rates am 18. November 2011: Vorsitz*

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 3. November 2011, 10.00 Uhr im Neuen Saal

885. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 885, Punkt 3 (c) der Tagesordnung

ERKLÄRUNG DER DELEGATION SPANIENS

Herr Vorsitzender,

als Botschafter und Ständiger Vertreter des Königreichs Spanien bei der OSZE ist es mir eine Freude, den Ständigen Rat offiziell davon in Kenntnis zu setzen, dass am 20. Oktober dieses Jahres die terroristische Vereinigung Euskadi Ta Askatasuna (ETA) die endgültige Einstellung ihrer terroristischen Aktivität angekündigt hat. Dies ist natürlich ein überaus bedeutsames Ereignis, das von der spanischen Bevölkerung auch als solches empfunden wird.

Diesem allgemein unter den Bürgern vorherrschenden Gefühl wurde sowohl von spanischen als auch ausländischen Behörden Ausdruck verliehen. Seine Königliche Hoheit der Kronprinz betonte, dass dieses Ereignis in erster Linie „einen großen Sieg für unseren Rechtsstaat, für den Willen und die Entschlossenheit der demokratischen Institutionen, für die mühevollen, beharrlichen und effizienten Arbeit der Strafverfolgungsbehörden und schließlich für unsere gesamte Gesellschaft darstellt“.

In einer offiziellen Erklärung hob der Ministerpräsident seinerseits hervor, dass mit dem Ende des Terrors durch die ETA der Rechtsstaat triumphiere. Dies, so sagte er, wurde „auch durch die Zusammenarbeit mit Frankreich und seinen Behörden ermöglicht, denen wir zu großer Dankbarkeit verpflichtet sind, ebenso wie auch allen Ländern, die uns jahrelang mit ihrer Solidarität unterstützt haben“.

Zu diesem Anlass erinnern wir an die Verpflichtungen in der OSZE-Charta zur Verhütung und Bekämpfung des Terrorismus. Wir appellieren an alle Teilnehmerstaaten, damit wir auf der Grundlage dieser Verpflichtungen den Herausforderungen, die dieses grausame und zersetzende Phänomen in all seinen Erscheinungsformen nach wie vor für die Gesellschaft im 21. Jahrhundert darstellt, begegnen können.

Herr Vorsitzender,

die angesichts des Siegs über den ETA-Terror von allen Sektoren der demokratischen spanischen Gesellschaft und ihren Einrichtungen geäußerte berechnete Genugtuung geht auch mit dem Andenken und dem Respekt für seine Opfer und deren Schmerz einher. Wir schließen uns der aufrichtigen Ehrerbietung zu ihrem würdevollen Gedenken an.

Zweifellos gehören terroristische Handlungen zu den schlimmsten Angriffen auf die Ausübung der Menschenrechte, und somit bekräftigen wir unsere Entschlossenheit, sie zu verhindern und zu bekämpfen und dadurch das Leben unserer Bürger sicherer zu machen, wie es im Beschluss Nr. 618 über die Solidarität mit den Opfern des Terrorismus, der vom Ständigen Rat am 1. Juli 2004 angenommen wurde, steht.

Danke, Herr Vorsitzender.

Ich ersuche, diese Erklärung als Anhang dem Journal dieser Sitzung beizufügen.

Ich danke Ihnen allen für Ihre Aufmerksamkeit.